

N. N. 137.874

St. GILGEN ²/¹BERSEE



4^{te} Ort: 98

Verehrte liebe Frau Doctor:

Da komme ich, herzlichst um
Nachsicht bittend, wieder mit meinem
alten Anliegen. Es ist jetzt schon Zeit an
Weihnachten zu denken liebe Frau Doctor,
und Sie erweisen mir gewiß die große
Güte mir ein Christbaumchen mit vielen
Lichtern für die kleinen zwei Damen
zu besorgen, und ihnen auch etwas
das sie freuen kann, unter den Baum

zu legen. Bitte innigst.

Es wäre möglich daß ich direct von hier aus nach dem Süden reiste und vielleicht den Winter in Rom zubrächte. Für den Fall als es wirklich dazu kommen sollte, sage ich Ihnen, dem Herrn Doctor und den lieben Kleinen: Auf Wiedersehen im März! Möge es Ihnen gut gehen Ihnen allen, mögen Sie die schwere Stunde die Ihnen bevorsteht, glücklich durchmachen, verehrte liebe Frau Doctor.

In treuer unwandelbarer Ergebenheit
Ihre Marie Ebner.

Die Sparkassenbüchel Ihrer zwei
Töchterchen jedes eine Kleinigkeit
üb: 100fl. enthaltend, liegen in der
Wertheimischen Kasse in meiner
Wohnung.

